

VDF AKTUELL

Forschungsprojekt sucht Teilnehmer

Verbundprojekt „resiRAUM“: Forschungsprojekt zur Förderung von Resilienz in kleinen und mittleren Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) standen in den letzten Jahren vor erheblichen Herausforderungen: Lieferengpässe, Energiepreisschocks, Fachkräftemangel, Cyberangriffe – die Liste ist lang. Was oft fehlt, sind praktische Antworten: Was brauchen Unternehmen, um solche Situationen besser zu bewältigen? Und wie lässt sich das gezielt aufbauen?



Abbildungen: Hochschule

Das nehmen sich die Projektpartner des Verbundprojekts "resiRAUM" für die nächsten drei Jahre vor. In einem Verbund von Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Transfer und Praxis möchten die Partner des "resiRAUMs"-Projektes erforschen, **was KMU im Alltag brauchen, um besser auf Krisen, Schocks und Extremereignisse vorbereitet zu sein.** Im Mittelpunkt stehen die Kompetenzen von Mitarbeitenden und Führungskräften: Wie erkennt man Risiken frühzeitig? Wie trifft man Entscheidungen, wenn die Lage unübersichtlich ist? Und was lässt sich aus schwierigen Situationen für die Zukunft mitnehmen?

Der Ansatz ist bewusst breit angelegt und bezieht Individuen, Teams, Prozesse und die Organisation als Ganzes mit ein. Am Ende sollen **praxistaugliche Weiterbildungsformate und Instrumente** entstehen, die KMU direkt nutzen können. Im Konsortium sind Unternehmen aus dem Gesundheitswesen, der Eventbranche und dem Maschinenbau vertreten. **Jede Branche hat ihre eigenen Erfahrungen** mit Krisen gemacht – und dabei unterschiedliche Strategien entwickelt. Der Austausch darüber ist ein ausdrückliches Ziel des Projekts. Was sich branchenübergreifend bewährt, lässt sich erfahrungsgemäß auch auf andere Betriebe übertragen.

Schwerpunkt der an der Hochschule Esslingen verorteten Teilprojekte (Leitung: Prof. Dr. Andrea Chmitorz) ist die Untersuchung von Resilienzfaktoren auf Ebene der Mitarbeitenden sowie deren Interaktion mit der Team- bzw. organisationalen Ebene. In einem weiteren Teilprojekt soll ein theoretisch fundiertes und praxisorientiertes Qualifizierungskonzept zur Stärkung der Resilienz- und Handlungskompetenz in KMU entwickelt werden.

resiRAUM läuft von Januar 2026 bis Dezember 2028 und wird im Programm „Zukunft der Arbeit“ durch das Bundesministerium für

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

VDF AKTUELL

Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie die Europäische Union über den ESF Plus gefördert (Fördermaßnahme AKIRes). Projektträger ist der Projektträger Karlsruhe (PTKA) am KIT.

Projektpartner (Konsortium):

- Fachhochschule des Mittelstands (FHM) - Koordinator
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT)
- Hochschule Esslingen
- MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG
- nerdstar GmbH
- Stiftung Mittelstand–Gesellschaft–Verantwortung

Sie möchten sich an diesem Projekt beteiligen?



Ansprechperson an der Hochschule Esslingen:
Prof. Dr. Dipl.-Psych. Andrea Chmitorz

Fakultät Soziale Arbeit, Bildung und Pflege
E-Mail: andrea.chmitorz@hs-esslingen.de

Hintergrundinformationen:

Seit dem 01.01.2026 ist das Forschungsprojekt „**Branchenübergreifende Ansätze für Unternehmen**“ (**resiRAUM**) gestartet. Das Verbundprojekt zielt darauf ab, Resilienz in kleinen und mittleren Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen zu stärken.

Die **Hochschule Esslingen** ist in dem Verbundprojekt mit zwei Teilprojekten unter der **Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Andrea Chmitorz** (Fakultät für Soziale Arbeit, Bildung und Pflege, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften) vertreten.

Bei dem **ersten Teilprojekt** sollen Schutzfaktoren für die psychische Widerstandskraft auf Ebene der Mitarbeitenden, sowie deren Interaktion mit der Meso- und Makroebene erforscht werden. Ziel des **zweiten Teilprojektes** ist die Entwicklung eines theoretisch fundierten und praxisorientierten Qualifizierungskonzepts zur Stärkung der Resilienz- und Handlungskompetenz in KMU.

Das **Verbundprojekt** wird vom **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)** für die Dauer von drei Jahren mit einer Gesamtsumme von 2,3 Mio. gefördert.

Die Teilprojekte an der Hochschule Esslingen werden durch zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Frau Dipl.-Psych. Maren Hawighorst und Frau Amrei Maier (M.A.) unterstützt.

01. Juli 2026 / Hochschule Esslingen, Prof. Andrea Chmitorz